

Vorwort

Da das Erscheinen der 2. Auflage nun fast 10 Jahre zurück liegt, wird es jetzt – wo wir nun selbst fast das Alter erreicht haben, mit dem sich unser Buch beschäftigt – Zeit für eine komplette Überarbeitung und Aktualisierung. Das Ergebnis halten Sie nun in Ihren Händen. Erfreulicherweise beobachten wir, dass gerontopsychiatrische Themen heute mehr Beachtung finden als noch vor einigen Jahren. Der damit verbundene Wissenszuwachs wurde auch dank der Mitautorinnen und Mitautoren in diese Neuauflage eingearbeitet.

Inhaltlich erweitert wurde das Buch um zahlreiche Aspekte, die in den beiden vorangegangenen Auflagen noch keine explizite Berücksichtigung gefunden hatten, wie ethische und spirituelle Aspekte, Sexualität im Alter, umfassende Pflegediagnosen, Pflege von alten Menschen mit geistiger Behinderung, Naturheilverfahren und Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und weitere. Nach wie vor war es uns ein großes Anliegen, Theorie und Praxis mit dem Fokus auf einen multi- und interdisziplinären Ansatz eng miteinander zu verknüpfen, denn nur ein solches Grundverständnis wird den Herausforderungen der gerontopsychiatrischen Pflege gerecht.

Nicht nur für die Disziplin der Gerontopsychiatrie birgt zudem das Internet inzwischen einen großen Schatz an Informationen, sodass in den Buchbeiträgen immer wieder auf ergänzende Online-Beiträge verwiesen wird. Um schnell und unkompliziert auf diese zugreifen zu können, stellt der Thieme-Verlag Ihnen diesmal eine Link-Sammlung zur Verfügung, die Sie kostenlos herunterladen können unter: www.thieme.de/perrar-gerontopsychiatrie.

Die nun vorliegende 3. Auflage ist auch der Geduld und Expertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thieme Verlages zu verdanken – allen voran des Bereichsleiters und Programmplaners Dr. med. Dieter Schmid, der uns beharrlich motivierte, diese anspruchsvolle Aufgabe gut zu Ende zu bringen. Unsere Projektmanagerin und Redakteurin Laura Berghoff sowie ihre Vorgängerin Johanna Hämmerling haben ebenfalls sehr zum Gelingen unseres Werkes beigetragen. Bei allen Dreien möchten wir uns herzlich für die konstruktive und sehr fachkundige Zusammenarbeit bedanken.

Dank

Wir danken den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischen Seniorenheime Krefeld sehr herzlich für die Unterstützung bei den Fotoaufnahmen für dieses Buch.



Wolfgang

Erika Schmid

Johanna Hämmerling

Besonderer Dank gilt erneut Ronny, Wolfgang und Rosa für ihre Geduld, kontinuierliche Unterstützung und ihre Anregungen auch bei dieser 3. Auflage. Nicht vergessen möchten wir all jene uns teils persönlich bekannten und nahestehenden Menschen, die uns in den beiden vorangegangenen Auflagen auf vielen Fotos begleitet haben und von denen einige inzwischen verstorben sind. Sie haben dabei geholfen, die Auflagen mit Leben zu füllen, und hätten sich sicher mit uns über diese Neuauflage gefreut.

Abermals möchten wir uns bei den zahlreichen alten Menschen und ihren Angehörigen bedanken, die uns in all den Jahren die Tugenden der Gerontopsychiatrie vermittelt haben: Toleranz, Geduld, Zuversicht und Humor.

Wir hoffen, dass auch diese 3. Auflage den Leserinnen und Lesern ein guter Ratgeber und Wegbegleiter in der Pflege psychisch kranker alter Menschen sein wird.

Merzenich, Alpen und Wegberg-Wildenrath
im Januar 2021